

# Mit einer Stimme - Die Fairplay-Initiative für das Handwerk

Der ehemalige **ZVPF BIM Joachim Barth -Mitinitiator der Initiative-** ist ja in Berlin zu Hause; berichtet aus 1. Quelle, dass das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz jetzt die Absicht hat, die im Koalitionsvertrag vorgesehene Änderung zugunsten des Handwerks prüfen und beurteilen will. Eine Expertengruppe aus Rechtsprofessoren wird eingerichtet; leider ohne Praktiker aus dem Handwerk oder der Industrie. Es sieht aus, als wolle man das Thema "aussitzen"; es gibt wohl im Ministerium auch keine wirkliche echte Sympathie für eine Änderung (...munkelt man im Ministerium).

Man kann zwar nur mutmaßen; ist das vielleicht schon das Resultat industrieller Lobbyarbeit? Bis erste Ergebnisse aus Experten-Arbeitskreisen vorliegen, wird viel Zeit vergehen. Man muss befürchten, die Angelegenheit wird auf der langen Bank "schmoren", damit der Vorgang bis zum Ende der Legislaturperiode unerledigt im Papierkorb der Geschichte landet; quasi als Beerdigung erster Klasse!

Der **ZDH Zentralverband des Deutschen Handwerks** „begrüßt“ die Arbeitsgruppe. Wie schön und unkritisch, wieder einmal!. Lesen Sie hierzu die letzte Veröffentlichung (Quelle: Berlin-Brandenburgisches Handwerk Ausgabe 11/2014 ,Seite 8):

## Nicht allein haften

**Produktmängel und daraus resultierende Kosten können für Handwerker zur Haftungsfalle werden. Dagegen wehren sich die Initiatoren einer Online-Petition – und rufen zur Unterstützung auf.**

Im Gewährleistungsrecht gibt es eine Gesetzeslücke, die fatal ist für Handwerksbetriebe . „Existenzbedrohend“, warnt die Fair-Play-Initiative „Mit einer Stimme“. Sie kämpft deshalb für die Beseitigung dieser nachteiligen Regelung. Gewerbetreibende sind ihren Kunden gegenüber zur vollen Mängelbeseitigung verpflichtet. Sie selbst aber können von ihren Lieferanten keinen Ersatz der Ein- und Ausbaurkosten für mangelhaftes Material verlangen. „Damit werden Handwerker unverschuldet Risiken ausgesetzt, die auf keinen Fall gerecht sind“, sagt Parkettlegermeister Joachim Barth, vereidigter Sachverständiger und Mitinitiator der Initiative.

## **System funktioniert nicht mehr**

„Das Problem Sachmängelhaftung betrifft nicht nur Handwerker, sondern generell alle Gewerke, die Material einkaufen und verarbeiten“, erklärt Barth: beispielsweise Parkettleger Maler, Estrichleger, Raumausstatter oder Zahntechniker. „Wir kämpfen für alle, viele wissen nicht, dass sie dieses Thema angeht“, so Torsten Weber, Obermeister der Innung Parkett und Fußboden- technik Nordost.

Hintergrund: Bis Juli 2008 gab es in der Praxis ein funktionierendes System: Im Problemfall mussten Lieferanten auch die Aus- und Wiedereinbaukosten ersetzen, das ging bis zum Hersteller, der den Schaden zumeist mit einer Produkthaftpflichtversicherung abdecken konnte. Am 15. Juli 2008 entschied der Bundesgerichtshof (BGH), dass Aus- und Wiedereinbaukosten innerhalb der üblichen Gewährleistung nicht vom Verkäufer eines Bauprodukts zu tragen sind. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) stärkte die Verbraucherrechte, schuf aber ein Ungleichgewicht: Bei Mängeln muss der Verkäufer die notwendigen Aus- und Einbaukosten tragen (Urteil vom 16.6.2011, C-65/09 und C 87/09). Der BGH entschied zuletzt am 2. April 2014: Nur Verbraucher als Käufer eines Produkts können diese Kosten verlangen, nicht Unternehmer (Handwerker) im Zuge eines Handelskaufs (BGH-Urteil vom 17.10.2012, VIII ZR 928/11).

## **Jeder sollte online zustimmen**

Um die Ungleichheit zu beseitigen, sucht die Fair-Play-Initiative Unterstützung. Etliche Verbände, Interessengruppen, auch der Zentralverband des Deutschen Handwerks ziehen mit. **Bis zum Frühjahr 2015 sollen 50 000 Stimmen für die Online- Petition gesammelt werden.** Jeder kann sich anmelden: Handwerker, Familien und Freunde. „Wir wollen deutlich machen, wie wichtig es ist, das Gesetz zu ändern“, so Joachim Barth.

wo

Infos: [www.miteinerstimme.org](http://www.miteinerstimme.org)



DECOR - UNION Die  
Objekteure GmbH

Brüsseler Straße 3  
30539 Hannover  
Deutschland

Web: <http://www.miteinerstimme.org>

Tel: +49 511 8789 0

Fax: +49 511 8789299

Ansprechpartner

Frau  
Regina Hebbeln-Röttger

Position: Geschäftsführerin u.  
Kontaktadresse für die Fairplay Initiative "Mit  
einer Stimme"

E-Mail: [info@miteinerstimme.org](mailto:info@miteinerstimme.org)